



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Andreas Bleck
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat September 2022
Frage Nr. 412

Berlin, 11.10.2022

Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

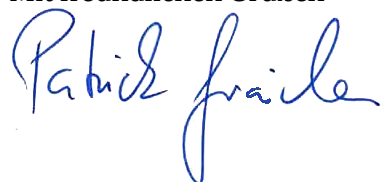
Mit welchen konkreten Maßnahmen wird die Bundesregierung die Pipelines Nord Stream 1 und Nord Stream 2 nach der mutmaßlichen Sabotage am 26. September 2022 schützen?

Antwort:

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) steht im Austausch mit Dänemark und Schweden zum Aufbau einer gemeinsamen Ermittlergruppe zur Klärung der Ursache sowie gemeinsamer Kontrollen auf dem Meer mit Polen, Dänemark und Schweden.

Kritische Infrastrukturen wie die Nord Stream-Pipelines 1 und 2 unterliegen grundsätzlich einer abstrakten Gefährdung. Die Pipelines sind durch die verantwortlichen Betreiber für im Normalfall auftretende Schäden abgesichert (Verlegung in großer Tiefe, Ummantelung, Versicherung etc.). Mehrere Tausend Kilometer Leitungsstränge können nicht vollumfänglich gegen jegliches Risiko abgesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Patrick Graichen